

JUGEND THEMA

DAS MAGAZIN ZUR
JUGEND:KARTE
NIEDERÖSTERREICH



Wandern und Abenteuer?

Das geht in Niederösterreich

Digital Health

Gesundheit on- und offline

Events und Music News

Konzerttermine
und zahlreiche News
aus der Musikwelt



■ Inhaltsverzeichnis

- 3 Was die Jugend:info aus der Corona-Krise gemacht hat?
- 4-5 Wandern und Abenteuer in Niederösterreich
- 6-7 Auto und Open-Air Kino
- 9 Intergenerationell Lernen erleben
- 10-11 Digital Health
- 12 Meine kleinen Momente der Aufregung
- 13 10 leiwande Monate in Österreich
- 14 Gutscheine für Freibäder
- 15 Urlaub in Österreich
- 16-17 Events und Music News
- 18-19 Alles, was du zum Führerschein brauchst
- 20-21 Neu im Kino
- 23 Buchtipps



Ausgabe 02/2020
Titelfoto:
© Joseph Pearson by
unsplash.com



15 Urlaub in Österreich

Foto: © Dean Marston auf Pixabay



16-17 Events und News

Foto: © Carvin Bond



20-21 NEU im Kino

Copyright © Lieblingsfilm / Wild Bunch Germany 2020 / Steffen Junghans



Hallo Jugendkartenbesitzer*innen!

Wir haben das Glück in Österreich zu leben. Warum? Unser Land ist wunderschön und vielseitig. Trotz all der Einschränkungen der letzten Monate konnten wir hinaus in die Natur gehen, von der es bei uns noch viel gibt, und uns zum Beispiel mit einer Wanderung ablenken. Ein Privileg, das nicht jeder genießen konnte.

Jetzt kehrt langsam wieder ein wenig Normalität zurück. Das nutzen wir, um euch in dieser Ausgabe viele Ideen zu geben, wie ihr unser Land voll und ganz erleben könnt ...

Michaela Berthold, Redaktion
michaela.berthold@jugendinfo-noe.at

Impressum

Magazin zur Jugendkarte NÖ

Medieninhaber und Herausgeber:

Jugend:info NÖ
3100 St. Pölten, Kremsergasse 2
Tel.: 02742/245 65

www.jugendinfo-noe.at

Redaktion: Jugend:info NÖ
3100 St. Pölten, Tel.: 02742/245 65

Druck: Gugler GmbH

Auf der Schön 2, 3390 Melk/Donau
Grafik, Satz, Layout: „Die Layouter“
Exenberger & CO KG

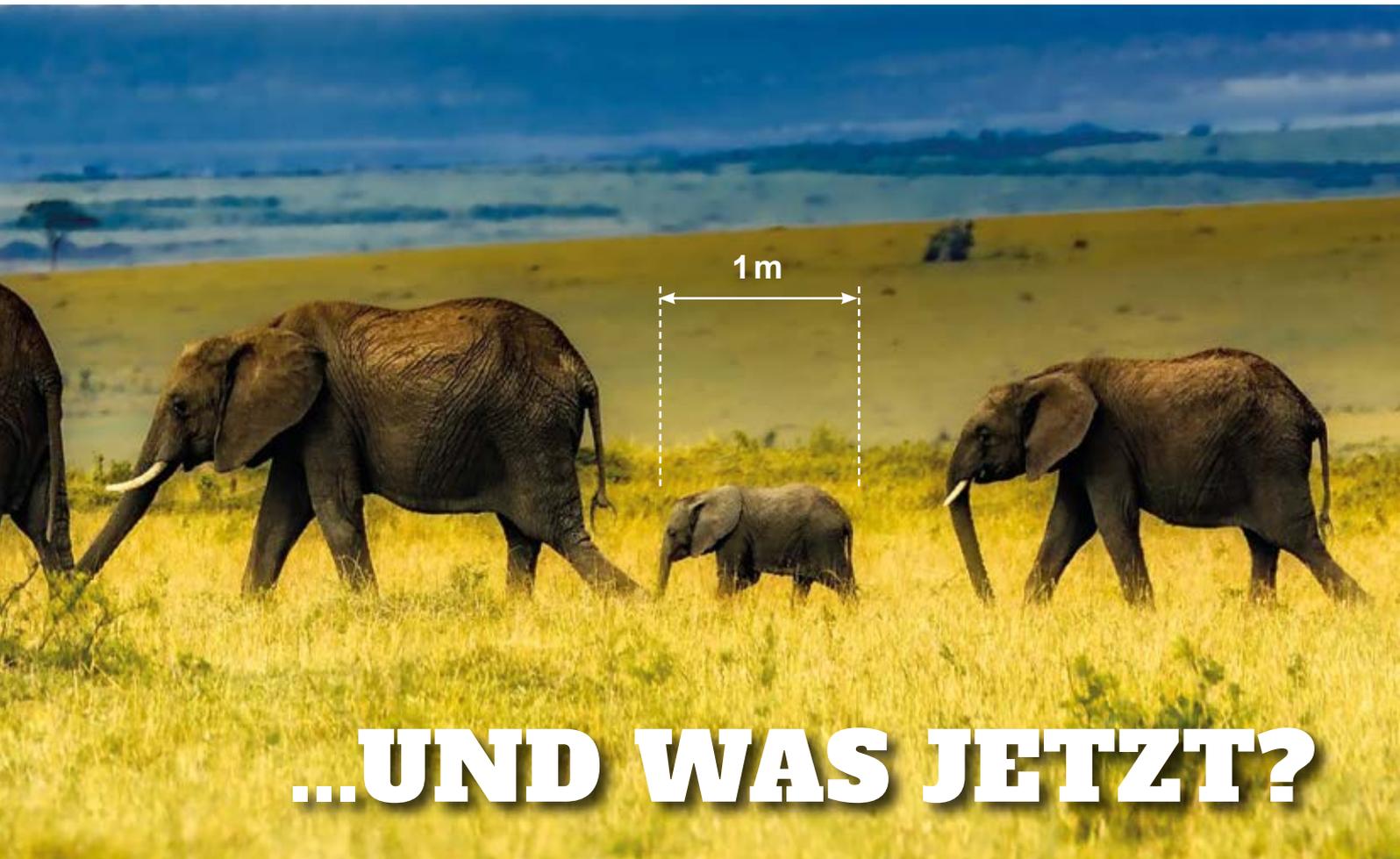
1140 Wien, Meiselstraße 70a/20
www.dielayout.at

Inserate: Marketingservice

Thomas Mikscha GmbH
3100 St. Pölten, Messestraße 6
Tel.: 02742/768 96, Fax: DW 20
office@mstm.at, www.mstm.at



Text:
Mag. jur. Alexandra Rehak
Bereich Recht
alexandra.rehak@jugendinfo-noe.at



...UND WAS JETZT?

Was die Jugend:info NÖ aus der Corona-Krise macht

Wir könnten jetzt auch jammern, aber das überlassen wir lieber den anderen. Anstatt uns darauf zu fokussieren, was uns COVID-19 genommen hat, konzentrieren wir uns darauf, was wir als Jugendorganisation aus dieser Phase lernen und mitnehmen können. Und das ist so einiges:

Wir haben zum Beispiel festgestellt, dass wir nicht überall hinfahren müssen, um dabei zu sein. Online-Events sparen Kosten, Zeit, Emissionen und andere Ressourcen. Home-Office kann die Produktivität erhöhen, weil wir nicht so oft unterbrochen werden. Wir haben die gewonnene Zeit unter anderem dafür genutzt, um Online-Inhalte zu verbessern, neue digitale Tools kennenzulernen, uns weiterzubilden und als Team auch virtuell besser zu vernetzen. Außerdem haben wir Zukunftspläne geschmiedet und wollen neue, kreative Ideen umsetzen.

Aber wir haben auch bemerkt, wie gern wir unsere Kolleg*innen sehen, dass es nicht selbstverständlich ist, ins Ausland fahren zu können (bei Erasmus+ war ganz schön was los, das

können wir euch sagen) und was für eine besondere Qualität ein persönliches Gespräch von Angesicht zu Angesicht doch hat und durch nichts zu ersetzen ist.

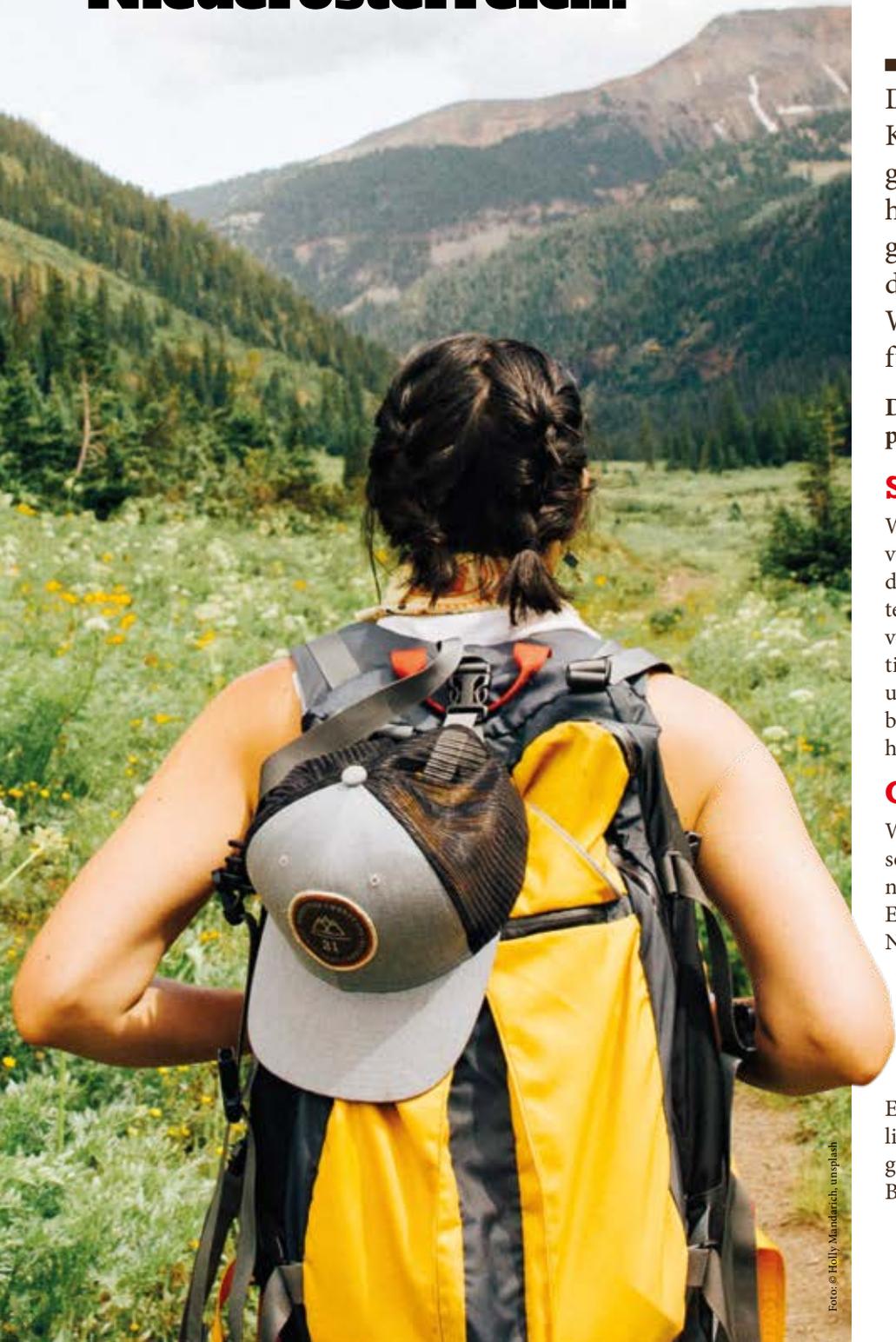
Deshalb wollen wir das Beste aus der Welt vor und nach Corona in die Jugend:info NÖ mitnehmen, und freuen uns über die vielen neuen Inputs und Ideen im Team.

Wir sind außerdem froh, dass jetzt wieder unsere Infokale in St. Pölten und Wr. Neustadt geöffnet haben, und wir auch bald wieder bei Messen und Veranstaltungen für euch da sein dürfen! Natürlich immer mit dem imaginären Baby-Elefanten an unserer Seite :-)

Bis bald! Eure Jugend:info NÖ ■

Wandern und Abenteuer?

Das geht in Niederösterreich!



Du willst mehr als nur ein tolles Foto für deinen nächsten Instagram-Post? Du möchtest etwas für deinen Körper tun und dabei jede Menge Spaß haben? Dann findest du hier vielleicht genau das Richtige für dich! Wir haben ein paar der schönsten und aufregendsten Wanderausflüge Niederösterreichs für dich gesammelt.

Doch bevor es losgeht - Hier noch ein paar wichtige Tipps rund ums Wandern:

Sei vorbereitet

Wer sich viel Ärger ersparen will, sollte gut vorbereitet sein. Eine gute Tourenplanung ist das A und O für jede Wanderung. Die Route kannst du im Handy oder auf einer Karte vermerken. Markiere dir auch ein paar wichtige Stationen, wie zum Beispiel: Startpunkt und Parkmöglichkeit, Haltepunkte und ganz besonders ein paar Hütten, denn Jausnen gehört zu jeder Wanderung dazu!

Gut ausgerüstet

Was du alles in deinen Rucksack packen solltest, hängt von der Art und Dauer deiner Wanderung ab. Genug zu Trinken und Essen braucht man immer. Aber Vorsicht! Nicht alles, worauf dein Bauch Lust hat, ist auch praktisch beim Wandern! Achte darauf, dass in deinem Rucksack nichts ist, das schmelzen kann oder klebrig ist. Für alle Fälle solltest du auch eine Wanderkarte, Taschenlampe, einen Kompass und eine Erste-Hilfe-Box (mit Blasenpflaster = der heilige Gral des Wanderns!) einpacken. Und zu guter Letzt: Bei schönem Wetter sind deine Badesachen ein Muss!!!!



Wandern ohne Blasen

Niemand genießt eine Wanderung mit einer riesigen Blase auf der Ferse! Deshalb ist das richtige Schuhwerk mindestens genauso wichtig, wie die Verpflegung:

- Bewährt hat sich zum Beispiel das Eingehen der Schuhe. Das macht sie weicher, und sie passen sich besser an den Fuß an. Außerdem solltest du dich schon beim Kauf beraten lassen!
- Ob du es glaubst, oder nicht: Auch das Material der Socken kann helfen, Blasen zu vermeiden. Baumwollsocken tragen zu Feuchtigkeit und Wärme im Schuh bei – und das ist der perfekte Lebensraum für Blasen. Socken aus Funktionsmaterialien sind also die bessere Wahl.
- Während der Wanderung sollten die Schuhe immer wieder nachgeschnürt werden. Wenn sie zu locker sitzen, fördert das ebenfalls die Blasenbildung. Hat das alles nichts gebracht, dann hilft nur noch das gute alte Blasenpflaster!

Genug von den Tipps, auf zu den Wandergebieten in NÖ! Wir haben die Stationen mit den atemberaubendsten Landschaften und den spektakulärsten Actionabenteuern für euch gesucht!

Zip-Line Annaberg

Auf der Suche nach Nervenkitzel und Adrenalin wirst du in Annaberg fündig. Auf der Zip-Line kann auf vier gespannten parallelen Seilen die Talfahrt bei knapp 400 Höhenmetern genossen werden. Natürlich ist dieses Erlebnis, bei dem du mit rund 100 km/h unterwegs bist, nichts für schwache Nerven. Wer jedoch seinen Freunden bei dem Spektakel zusehen will, hat die Möglichkeit mit dem Vierer-Sessellift oder zu Fuß auf die Annaalm, den Ausgangspunkt der Zip Line, zu gelangen.

Die Ötschergräben

Am Fuße des Ötschers führen schmale Wege und tiefe Schluchten von Wienerbruck/Annaberg nach Mitterbach am Erlaufsee oder in die Erlaufklause. Dieses Wanderparadies befindet sich im atemberaubenden Naturpark Ötscher-Tormauern. Die Gräben eignen sich auch an heißen Sommertagen, denn in dem Bach kannst du an einigen Stellen schwimmen gehen. Aber Achtung, das Wasser ist wirklich kalt! Also perfekt für eine Abkühlung zwischendurch, nicht für stundenlanges Planschen.

Unser Tipp: Wer bei der Tour durch die Ötschergräben keinen einzigartigen Ausblick missen möchte, kann einen kurzen Abstecher zum Kaisertron machen und eine atemberaubende Sicht über die Gräben genießen.

Gemeindealpe Mitterbach und Erlaufsee

Ebenfalls im größten Naturpark Niederösterreich, dem Ötscher-Tormauer, befindet sich die Gemeindealpe Mitterbach. Zu Fuß oder mit dem Sessellift kannst du nicht nur einen wunderschönen Ausblick genießen, auch die Talfahrt ist einen Ausflug wert. Denn mit den Mountaincarts geht es auf einer 4,6 km langen Schotterstrecke entlang – ideal für das eine oder andere Rennen mit Freunden. Danach kann der Tag am Erlaufsee einen

ruhigen Ausgang finden. Neben dem See mit einer Wasserrutsche, bietet auch der Bootsverleih eine Abwechslung an. Hier kannst du dir Ruder- und Tretboote oder Stand-Up Paddels ausborgen.

Mönichkirchen am Wechsel

Spaß und Action warten auch in Mönichkirchen auf dich. Zum Beispiel dank einer Roller- und Mountaincartbahn, die bei der Vierer-Sessellift Bergstation der Sonnenbahn zu finden ist. Von hier aus kannst du auch über den 3 km langen Schaukelweg wandern. Vom Wippen übers Milchkannekegeln bis zum Hän gemattenrasten, auf den insgesamt 13 Stationen gibt es jede Menge zu erleben. Außerdem befindet sich in Mönichkirchen auch der Hamari Kletterpark, der größte der Wiener Alpen. Das absolute Highlight dort sind die drei über 550 m langen Flying Fox Parcours. Für den Nervenkitzel zwischendurch also genau das Richtige!

Puchis Welt Puchberg am Schneeberg

War der schlimmste Moment dieses Jahres für dich der Tag, an dem du deine Ski oder dein Snowboard für die Sommermonate weggesperrt hast? Aber warum nicht im Sommer Ski fahren? Der Kunststoffmattenhang machts möglich, den gibt es auf der Wunderwiese in Puchberg am Schneeberg.

Puchis Welt liegt im idyllischen Ortsteil Losenheim und wartet mit einer Vielzahl an Attraktionen auf ihre Besucher*innen. Dort kannst du eine abenteuerliche Reifenrutsche, den Wiesenflitzer oder die PuchiCarts (Mountaincarts) ausprobieren. Wenn du mit der Schneeberg Sesselbahn zur Wunderalm hinauf fährst, findest du spannende Erlebnisstationen vor, wie zum Beispiel den Seildschungel, die Wasserspielanlage oder auch bequeme Relaxliegen.

Wie du siehst, hat NÖ einfach unglaublich viel für Naturliebhaber*innen und Actionfans zu bieten. Zahlreiche tolle Aussichten, urige Hütten und gemütliche Heurigenlokale warten überall auf den abenteuerlichen Wandertouren. Kein anderes österreichisches Bundesland ist landschaftlich so abwechslungsreich wie unseres. Grund genug, um genau das zu würdigen und sich in die Wanderschuhe zu begeben! **Viel Spaß und „Frisch auf!“**

Lichtspiele, Filmtheater oder Filmbühne



Hauptsache Kino!

Das ist das Motto von vielen filmbegeisterten Niederösterreicher*innen! Doch die momentane Situation ist für niemanden leicht, insbesondere für die Kultur- und Filmszene. Die Pandemie schränkte unser aller Leben ein, und stellte viele Betreiber*innen und Kulturvertriebe vor eine riesigen Challenge. Wie geht es weiter? Wann geht's wieder los? Wie geht es wieder los? Viele Fragen, doch leider kaum ausreichende Antworten - dieser Status quo bescherte Filmfanatiker*innen ein paar Falten mehr auf der Stirn.

Autokinos

Doch wieso das Rad neu erfinden?

Autokinos waren früher wahnsinnig beliebt, und in Anbetracht der heutigen Situation passt diese Form von Entertainment wie die Faust aufs Auge.

Der Mindestabstand ist durchaus gegeben und die Ansteckungsgefahr kaum vorhanden.

Dennoch gibt es Regeln (**ACHTUNG:** diese können bei jede*r Veranstalter*in variieren) die man bei Autokinos befolgen muss. Welche es gibt und worauf ihr achten müsst, erfahrt ihr direkt online beim Kauf eurer Karte.

Grundsätzlich ist zu beachten:

- Tickets werden nur online verkauft.
- Das Verlassen des Autos ist nur in dringenden Notfällen (zum Beispiel: Toilettenbesuch) erlaubt.
- Viele Veranstalter*innen beschränken die Anzahl der Personen im Auto auf maximal 2. Kinder, die im selben Haushalt leben, dürfen - falls der Film dem Alter entspricht - mit an Bord.
- Die Parkordnung ist zu beachten und wird meist vom den Veranstalter*innen vor Ort organisiert.
- Den Müll zu Hause entsorgen.

Wir haben uns für euch Gedanken gemacht, mit welchen Tipps ihr den Abend in vollen Zügen genießen könnt.

- Achtet auf die Autobatterie – Denn die Soundausgabe erfolgt über eine bestimmte Radiofrequenz, die der Veranstalter*innen vor Ort preisgibt. **Tipp:** Nehmt ein tragbares Radio, das mit Batterie funktioniert, mit.
- Rechtzeitig vor Ort sein! Die Reihenfolge der Autos wird meist vor Ort bestimmt. Daher ist es ratsam, die Veranstaltung rechtzeitig zu besuchen.
- Müllsack mitnehmen! Egal, ob Popcorn oder Nachos, Schokolade oder Gummibären ... Damit das Auto auch nach dem Kinobesuch sauber bleibt, mit einem Müllsack vorsorgen!
- Apropos Snacks: Informiert euch, ob vor Ort ein Imbiss angeboten werden.



Text:
Onur Yavuz
Außenstelle Wr. Neustadt
onur.yavuz@jugendinfo-noe.at

Open Air Kinos

Freiluftkinos sind für viele eine besondere Attraktion und versprechen im Vergleich zur Indoor-Variante ein völlig neues Erlebnis.

Ganz anders, als in den geschlossenen Räumen, werden keine 8 Filme parallel gezeigt, sondern nur einer pro Abend. Diese Beschränkung ist leicht erklärt. Weil Veranstalter*innen auf Dunkelheit angewiesen sind, es im Sommer aber bekanntlich vor 20 Uhr noch hell ist, beginnen viele Filmvorstellungen relativ spät.

Unter Einhaltung der angekündigten Maßnahmen, können die meisten niederösterreichischen Sommerkinos stattfinden/ihren Betrieb wieder aufnehmen.

Traditionelle Standorte wie St. Pölten, Baden oder Eggenburg, aber natürlich auch viele andere, sind bemüht die Open Air Kinos so gut es geht zu organisieren.

Standorte und Termine in Niederösterreich:

- **Filmhof Wein4tel, Asparn:** 8. Juli bis 23. September
- **Brunn am Gebirge:** 13. Juli bis 11. August
- **Sommerkino Steinakirchen:** 15., 22. und 29. Juli
- **Groß Gerungs:** 17. und 18. Juli
- **Sommerkino Marchfeld: Orth an der Donau:** 17. bis 19. Juli
- **Oberhausen/Groß-Enzersdorf:** 24. bis 26. Juli
- **Glinzendorf:** 31. Juli bis 2. August
- **Sommerkino Waidhofen/Thaya:** 24. Juli, 7. und 21. August
- **Eggenburg:** 30. Juli bis 23. August
- **Wolkersdorf:** 30. Juli bis 23. August
- **Sommerkino Waidhofen/Ybbs:** 4. bis 25. August
- **St. Peter/Au:** 12. bis 16. August
- **Netzhaut Filmfestival, Wiener Neustadt:** 27. bis 31. August
- **Leobersdorf:** 4. und 5. September
- **Cinema Paradiso Open Air, Baden:** in Planung
- **Mythos Filmfestival, Klosterneuburg:** in Planung
- **Sommerkino Krems:** 2. bis 19. Juli
- **Cinema Paradiso Open Air, St. Pölten:** 2. Juli bis 30. August

Einige Vorstellungen im Überblick:

- **Autokino Groß Enzersdorf im Autokinocenter Wien**
15. Mai bis Ende September
www.autokino.at
- **Auto Kunst Kino St. Pölten**
im VAZ St.Pölten
29. Mai bis 30. August
www.megaplex.at
- **Autokino Wiener Neustadt**
Arena Nova Gelände
www.auto-kino.at
- **Autokino in Korneuburg**
„Bunter Sommer light“
1. bis 23. August
www.buntersommer.at



Foto: © Joerg Burger

SAUBERE ZUKUNFT. WIR SCHAFFEN DAS.

Spezielle Konditionen für Elektrofahrzeuge.



Die Niederösterreichische
Versicherung

www.nv.at

Landesrätin Teschl-Hofmeister: Neues Freiwilligenprojekt schafft umfangreiche neue Möglichkeiten

INTERGENERATIONELL LERNEN ERLEBEN

Seit Ende 2019 sind fünf junge Freiwillige aus Europa im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) in den Pflege- und Betreuungszentren Mödling, Gloggnitz und Herzogenburg im Einsatz.

10 Monate lang werden die Freiwilligen aus Spanien, Lettland, Slowenien und Frankreich die Teams vor Ort in ihrer täglichen Arbeit unterstützen. Enora (21) aus Frankreich sagt: „Es ist schön, wenn wir uns gegenseitig Geschichten aus unserer Heimat erzählen. Die älteren Menschen freuen sich über uns und ich kann nebenbei mein Deutsch verbessern.“ Lina (19) aus Litauen sorgt mit ihrer Gitarre für gute Stimmung bei den durchwegs begeisterten Menschen im Haus. Die beiden jungen Damen bieten den Bewohner*innen im PBZ Gloggnitz eine willkommene Abwechslung, ihre Hilfe und persönlichen Kontakt.

Das Europäische Solidaritätskorps ist eine wichtige Initiative der Europäischen Union, die Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister umfassend nutzen

möchte: „Die EU wird bis 2027 die Jugendförderung im Rahmen von Erasmus+ deutlich erhöhen und gleichzeitig mit dem Europäischen Solidaritätskorps neue Perspektiven und Einsatzmöglichkeiten für 350.000 junge Menschen in Europa schaffen. Das ist eine große Chance in Niederösterreich, neue Projekte im Jugendbereich umzusetzen.“

Auch junge Niederösterreicher*innen sind derzeit unterwegs, um im Rahmen des Solidaritätskorps europäische Nachbarn kennen zu lernen, spannende neue Erfahrungen zu machen und letztendlich auch, um Hilfe zu

leisten. Die Expert*innen aus der niederösterreichischen Regionalstelle, der Jugend:info NÖ, unterstützen und beraten in jedem Projektstadium. ■



Foto: v.l.n.r.: Enora aus Frankreich, Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Lina aus Litauen kurz nach ihrer Ankunft in Österreich. © Nagl

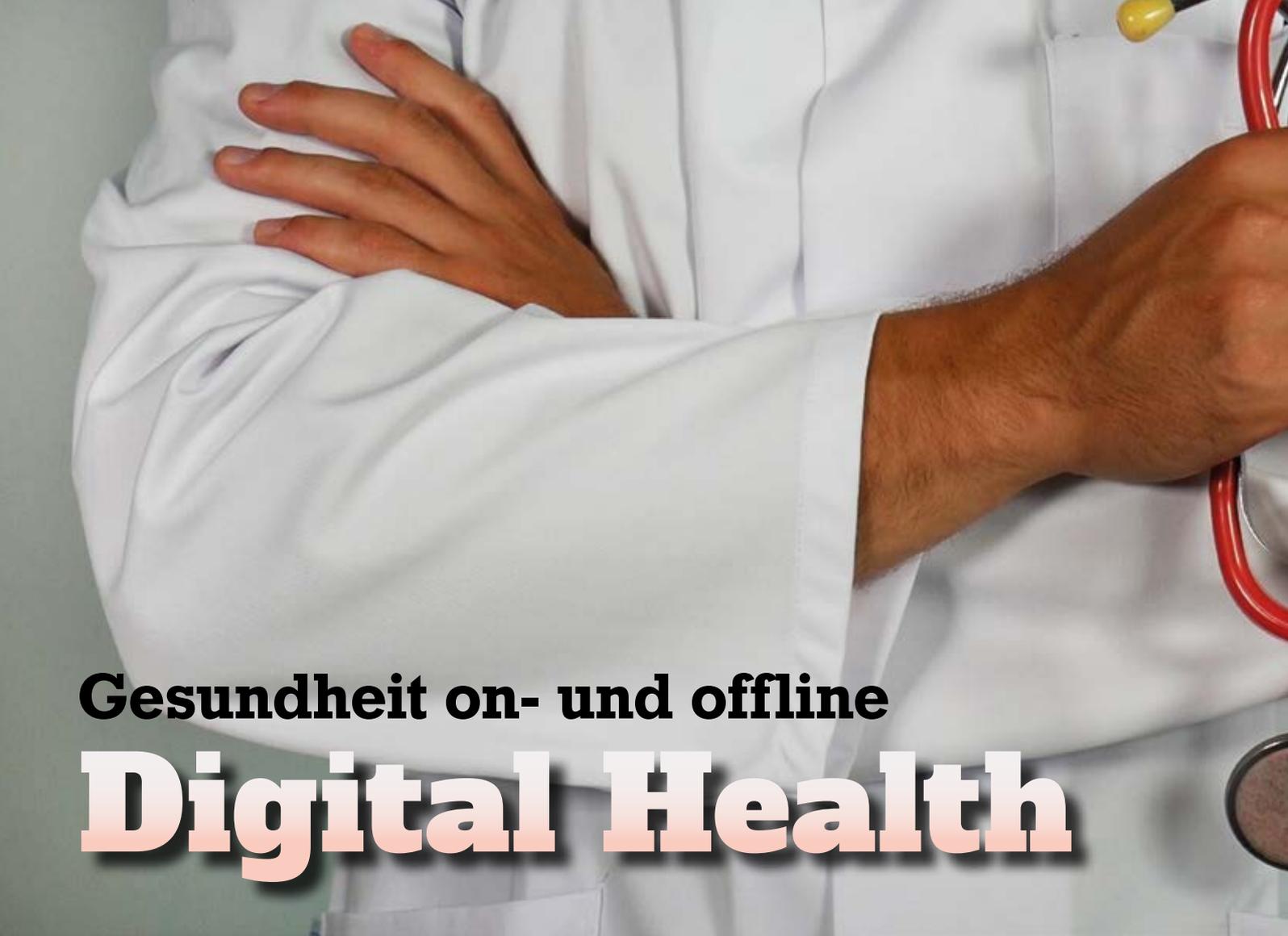
Ich liebe es, meine Grenzen auszuloten!

Christina, 18, trainiert zweimal pro Woche in einer Naturfreunde-Kletterhalle.

Dein Naturfreunde-Sportkletterinstruktor
Matthias, 21, ist einer von 9546 ehrenamtlichen Naturfreunde-InstruktorInnen österreichweit.

100 % Erlebnis Natur – garantiert!

Naturfreunde Niederösterreich, Heßstraße 4, 3100 St. Pölten, Tel.: 02742/357 211, E-Mail: niederoesterreich@naturfreunde.at, www.niederoesterreich.naturfreunde.at



Gesundheit on- und offline

Digital Health

Seit März 2020 ist das Thema Gesundheit weltweit in den Fokus gerückt. Wir alle haben täglich die neuesten Nachrichten rund um COVID-19 im Internet oder Fernsehen mitverfolgt. Weltweite Informationen zu allen Aspekten sind mit einem Klick verfügbar und für jede*n abrufbar. Diese Entwicklung hat uns dazu gebracht, das Thema Gesundheit digital etwas näher und vor allem von mehreren Seiten zu beleuchten.

Zunächst einmal geht es um den Aspekt der Gesundheitsinformation: „Dr. Google“ liefert uns unzählige Ergebnisse zu jeder Frage rund um die eigene Gesundheit. Das erscheint zunächst mal sehr praktisch, beim genaueren Hinsehen müssen wir aber manchmal feststellen, dass viele Informationen widersprüchlich und manche leider falsch sind. Die Bewertung über die Qualität von Informationen ist oft sehr schwierig und für Nicht-Mediziner*innen meist gar nicht möglich. Doch wo finden wir zuverlässige Informationen zu Gesundheitsthemen?

Wenn es um aktuelle gesundheitliche Herausforderungen geht, die uns alle betreffen, ist es immer hilfreich, auf der Seite des entsprechenden Ministeriums nachzusehen - hier bekommst du die aktuellsten Informationen und kannst sicher sein, dass diese von Expert*innen erstellt und regelmäßig überprüft werden: www.sozialministerium.at (*Website des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz*) und www.gesundheit.gv.at/gesundheitsleistungen/institutionen/bundesministerium-arbeit-soziales-konsumentenschutz (*Öffentliches Gesundheitsportal Österreichs*).

Beim Thema Gesundheit online gibt es neben all den tollen Aspekten auch jene, die nicht gut für unsere Gesundheit sind und uns belasten. So wurde die Berichterstattung rund um COVID-19 in vielen sozialen Medien durch die Beschreibung persönlicher Schicksale ergänzt. Neben den Fachinformationen gab es auch viele Spekulationen rund um die Erkrankung und deren Folgen. Dies hat bei vielen Menschen zu großer Verunsicherung und Angst geführt. In diesen Fällen ist es oft hilfreich, eine Zeit lang offline zu gehen und Digital Detox zu betreiben. Was ist damit gemeint? Detox bedeutet eigentlich entgiften. Das heißt für uns, das Handy einfach mal auszuschalten und nicht mehr sofort jede neue Benachrichtigung aus sozialen Medien zu lesen. Digital Detox kann auf verschiedenste Art und Weise stattfinden. So kannst du dir einen kompletten handy- und internetfreien Tag einteilen, oder nur zu bestimmten Zeitpunkten am Tag offline gehen. Das hilft, die Gedanken auch wieder zu anderen Themen zuzulassen und sich



Foto: © online marketing by unsplash



Text:
Mag. Nadine Hasenzagl, BA
nadine.hasenzagl@jugendinfo-noe.at

hen nur das scheinbar perfekte Bild, können aber nicht nachvollziehen, ob dahinter auch wirklich ein gesundes Leben steckt. Trotzdem verspüren wir vielleicht den Druck, auch so aussehen zu wollen oder die Diät zu probieren, die unser Online-Star empfiehlt. Wie gesund der Lebensstil einzelner Promis tatsächlich ist, lässt sich leider nicht an deren Instagram-Auftritt erkennen. Wenn du Fragen rund um deine Gesundheit hast, empfehlen wir dir mal auf der Website www.feel-ok.at nachzusehen. Da gibt es viele Informationen und tolle Materialien für dich und deine individuellen Fragen. Ein weiterer Aspekt, der unsere Gesundheit online gefährden kann, sind negative Kommentare und unerwünschte Kontakte. Bei Befragungen geben junge Menschen zunehmend an, bereits mit Mobbing, unangenehmen Situationen und Belästigung konfrontiert worden zu sein.

Das stellt eine enorme Belastung für die Betroffenen dar und macht Angst, was sich wiederum negativ auf unsere Gesundheit auswirkt. Manche glauben, dass sie online anonym sind und andere ohne Konsequenzen beleidigen können. Das stimmt nicht! Es gibt tolle Angebote, die dich dabei unterstützen Hilfe zu bekommen und Hatern ihre Grenzen aufzuzeigen. Die Initiative www.saferinternet.at liefert dir unter dem Schlagwort „Cyber-Mobbing“ tolle und praktische Tipps, um wieder angstfrei online zu sein.

Online gibt's also viele Möglichkeiten, die eigene Gesundheit zu unterstützen und sich zu informieren. Dazwischen hilft offline sein, das Leben mit allen Aspekten live genießen zu können.

In diesem Sinne, bleib gesund und zwischendurch mal offline! ■

anderen Beschäftigungen, wie Freunde treffen oder lesen, zu widmen. Damit die Offline-Pause auch wirklich gelingt und einen positiven Effekt auf unser Wohlbefinden hat, ist es wichtig sich anzusehen, wie bedeutend, Online-sein für dich eigentlich ist. Beobachte dich mal selbst, wie oft du zum Handy greifst, ohne, dass es läutet. Hast du Angst, wichtige Nachrichten von deinen Freund*innen zu verpassen? Dann informiere sie vorab, dass du heute einen Tag lang nicht sofort erreichbar bist und sie dich beispielsweise einfach anrufen sollen, anstatt eine Nachricht per Messenger zu schreiben.

Online finden wir auch immer wieder Beiträge von Menschen, die uns zeigen, wie ein gesunder und sportlicher Körper auszusehen hat. Viele Fotos von Influencer*innen sind aber stark bearbeitet und entsprechen einerseits nicht dem tatsächlichen Aussehen einer Person, und andererseits ist der Lebensstil dieser Menschen auch nicht immer gesund und nachahmenswert. Wir se-



Foto: © Paul Siebert, unsplash



Hey, ich heiße Irfan, bin 25 Jahre alt und komme aus St. Pölten. Ich absolviere gerade meinen Freiwilligendienst in Borås, Schweden.

IRFAN erzählt von seinem Freiwilligeneinsatz im Europäischen Solidaritätskorps (ESK)

MEINE KLEINEN MOMENTE DER AUFREGUNG

Den Freiwilligendienst anzutreten, hat sich als die bislang beste Entscheidung meines Lebens erwiesen. Sowohl auf persönlicher, als auch auf professioneller Ebene habe ich mich weiterentwickelt. Viele Ideen, die ich schon lange verwirklichen wollte, konnte ich nun endlich umsetzen. Mit viel Unterstützung von Kolleg*innen hier im Jugendzentrum, war es mir möglich, viele Jugendliche zu erreichen und sie in Projekte zu involvieren.

Mein Rat an alle zukünftigen Freiwilligen ist: Es wird nicht immer leicht sein, für eine so lange Zeit sooo weit weg zu sein. Für mich habe ich einen einfachen Weg

gefunden, mit den Herausforderungen umzugehen (-: Ich erinnere mich einfach an die Nervosität, die ich anfangs hatte - sei es aufgrund der Bewerbung, oder wegen des Wartens auf eine Antwort auch die aufregende Zeit vor der Abreise. Es gibt viele dieser kleinen Momente, die wir gerne vergessen. Doch genau diese kleinen Momente waren es, die uns kribbelnd unserem Projekt entgegenfiebern ließen. Voller Vorfreude konnte ich es kaum erwarten, dass mein Projekt so schnell wie möglich beginnt. erinnert euch an solche Momente und eure Sorgen sollten sich etwas lüften!

Beste Grüße, Irfan.



Du bist inspiriert und dich kitzelt die Neugier? Vielleicht suchst du selbst nach einer Möglichkeit ins Ausland zu gehen? Für mehrere Monate oder sogar ein Jahr? Du möchtest dich engagieren, die Welt kennen lernen und kosten darf es auch nicht viel?

Dann ist vielleicht das **Europäische Solidaritätskorps** genau das Richtige für dich!

Engagierte Organisationen bieten jungen Menschen von 17-30 die Möglichkeit, in ihren gemeinnützigen Projekten in ganz Europa und sogar über die europäischen Grenzen hinaus mitzuarbeiten. Für dein Engagement, das die Idee und Praxis eines solidarischen Europas fördert oder stärkt, bekommst du neben der Möglichkeit, dich persönlich und professionell weiter zu entwickeln, auch finanzielle Unterstützung: für Unterkunft, Essen und Reisekosten ist gesorgt und du bekommst sogar ein kleines Taschengeld für deinen Einsatz. Was auf jeden Fall auf dich wartet, sind vielfältige Ideen, neue Perspektiven und einzigartige Erfahrungen!

Neugierig geworden?

Melde dich bei Barbara in der Jugend:info NÖ! Sie berät dich in online- und face-to-face Infostunden, und begleitet dich von der Neugier bis zur Rückkehr aus deinem Auslandsabenteuer!

Schreib deine Fragen an barbara.pehofer@jugendinfo-noe.at oder melde dich gleich zu einem Info-Nachmittag an: www.jugendinfo-noe.at/einfach-weg/termine

Termin in der Jugend:info in der Kremsergasse 2, St.Pölten:
Dienstag, 28. Juli 2020, 15:00 - 16:30

Online-Termin via Videokonferenz:
Mittwoch, 29. Juli 2020, 18:00 - 19:30

Du möchtest mehr über Irfans Aufenthalt und seine Aufnahmeorganisation in Schweden erfahren?
www.facebook.com/escboras/

Du suchst freie Stellen für einen ESK-Freiwilligendienst? Es lohnt, sich regelmäßig vorbeizuschauen:
www.jugendinfo-noe.at/einfach-weg/freie-esk-stellen



Text:
Virna Hadziosmanovic
Europäisches Solidaritätskorps - Freiwillige
virna.hadziosmanovic@jugendinfo-noe.at

10 leiwande Monate in Österreich

Von Virna Hadziosmanovic



Auch in Österreich befinden sich viele junge Menschen aus dem Ausland, die im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps einen Freiwilligeneinsatz absolvieren. Eine davon ist Virna Hadziosmanovic aus Montenegro. Sie verbrachte die letzten 10 Monate bei uns in der Jugend:info NÖ in St. Pölten. In diesem Beitrag erzählt sie uns, was sie in dieser Zeit erlebt hat.

Von dem Moment des Entschlusses: „Österreich, ich komme!“ bis heute sind 10 Monate vergangen. Mein Deutsch hat den Prozess der „Österreichisierung“ durchgemacht. Ich kann also mit Stolz sagen: „Österreich ist ein leiwandenes Land!“

Das Beste am Leben und an der Freiwilligenarbeit in Österreich ist die Anzahl der Feiertage im Jahr (mindestens 14) und die Fenstertage (wenn ein Feiertag auf einen Donnerstag fiel, hatte ich meistens auch am Freitag frei) – das ist ein sehr entspanntes Land. Mitten im Zentrum Europas zu sein, bedeutet, dass man in Italien, Ungarn, der Tschechischen Republik etc. Urlaub machen oder einfach nur einige der atemberaubenden Landschaften Österreichs genießen kann. Hartes Leben!

Die für mich größte österreichische Erregenschaft von allen, ist ein Kaffee- und Kuchenritual am Nachmittag. Jeden Tag um 15 Uhr ist Kaffee & Kuchen Zeit. Man braucht keine Rechtfertigung, um den Tag zu unterbrechen, sich einen Kaffee und ein Stück Kuchen zu holen

- Sachertorte, Apfel, Marillen, Schokolade - was auch immer! Dann können die nächsten 20 Minuten Glückseligkeit genossen werden.

Eine weitere interessante Angewohnheit oder Regel ist der Sunday Funday! Alle Geschäfte haben sonntags geschlossen. Der Sonntag ist traditionell ein Familientag, der dazu dient, Kontakte zu knüpfen und nicht-kapitalistische Aktivitäten zu unternehmen, wie ein lange Mittagessen bei Großmüttern und Spielen in einem Park (hierbei handelt es sich um eine unvollständige Aufzählung!). Es ist eine reizvolle Art und Weise, einen dazu zu zwingen, an einem Wochenende etwas im Freien zu tun.

Du fragst dich jetzt sicher, warum ich Österreich für mein europäisches Solidaritätsjahr auswählte – es war sicher nicht nur wegen der Sprache, dem Essen und der Reisen. Ich halte mich für einen Menschen mit besonderem Humor mit einer dekorativen Dosis Ironie. Ich habe meine Basis geknüpft und meinen festen Boden für dieses „Hobby“ in Österreich gefunden. Jetzt besitze ich eine neue Sammlung von klassischen österreichischen Filmzi-

taten wie: „I sogs glei, I woars ned!“ und „...am Willi hab i mi a ned draufgesetzt!“ (Muttertag '93). Wenn du auch ein Fan dieser Art von Humor mit einer dunklen, schrägen Wendung bist, dann schlage ich „Komm, süßer Tod“, „Die Aufschneider“ und alle Filme und Kabarets von Josef Hader vor.

Ich könnte darüber schreiben und schreiben, wie ich mich in den Geist Österreichs verliebt habe, wie ich Menschen kennen und verstehen lernte, die auf der Straße an mir vorbeigingen, wie ich gelernt habe, zu lächeln und Sonntage zu genießen. Aber ich glaube, dass das Gefühl des Wohlbefindens durch meine Jugendinfo-Familie und neuen Freunde, die ich im ganzen Land kennen gelernt habe, noch verstärkt wurde. Im Übrigen haben mir alle, die hier meinen Weg der Selbstentfaltung und des Wachstums gekreuzt haben, geholfen, meinen Horizont zu erweitern – also andere Freiwillige, Reisende und Menschen aus anderen Ländern. ■

Der Text wurde gekürzt. Die Originalversion findest du auf unserer Webseite!

■ Freibäder Gutscheine



Freibad Spitz
3620 Spitz an der Donau
Bundesstraße B3
0 27 13/22 89
www.spitz-wachau.at

1 x freier Eintritt
in der Badesaison 2020



Erlebnisbad Mühldorf
3622 Mühldorf
Unterranna 6
0 27 13/81 00
gemeinde@muehldorf-wachau.at
www.muehldorf-wachau.at

1 x freier Eintritt
in der Badesaison 2020



**Erlebnis-Parkbad Ternitz
„blub“**
2630 Ternitz
Brückengasse 2
0 26 30/38 4 00
www.ternitz.at

1 x freier Eintritt
in der Badesaison 2020



Erlebnisbad Retz
2070 Retz
Wallstraße 13
0 29 42/24 76
fzb@stadtgemeinde-retz.at
www.retz.at

1 x freier Eintritt
in der Badesaison 2020



Tourismusgemeinde Annaberg
3222 Annaberg
0 27 28/82 45, Fax 0 27 28/82 29
info@annaberg.gv.at
www.annaberg.gv.at
www.annaberg.info

1 x freier Eintritt
in der Badesaison 2020



Sport- und Erlebnisbad Gars
3571 Gars am Kamp, Strandg. 124
0 29 85/24 40
info@gars.at, www.gars.at
Gästeinfo: 3571 Gars am Kamp,
Hauptplatz 83, 02985/2100100

1 x freier Eintritt
in der Badesaison 2020



Erlebnisbad Stadt Haag
3350 Haag
Badg. 2
0 74 34/42 1 60
stadamt@haag.gv.at
www.stadthaag.at

1 x freier Eintritt
in der Badesaison 2020



Sommerbad Hadersdorf/Kamp
3493 Hadersdorf am Kamp
Umfahrungsstraße 1
0 27 35/34 00
gemeinde@hadersdorf-kammern.at
www.hadersdorf-kammern.at

1 x freier Eintritt
in der Badesaison 2020



**Erlebnisbad
St. Peter in der Au**
3352 St. Peter/Au
Gartenweg
0 74 77/43 398
www.stpeterau.at

1 x freier Eintritt
in der Badesaison 2020



Freibad Ybbsitz
3341 Ybbsitz
Am Wöhr 2
0 74 43/86 2 90
www.ybbsitz.at

1 x freier Eintritt
in der Badesaison 2020



**Freibad der Stadtgemeinde
Lilienfeld**
3180 Lilienfeld
Schulg. 8
0 27 62/52 2 85
www.lilienfeld.gv.at

1 x freier Eintritt
in der Badesaison 2020



Das Team der
Jugend:info NÖ
wünscht
 euch viel Spaß
 im kühlen
 Nass.

URLAUB SCHREIBT MAN MIT Ö

Warum eigentlich nicht einmal Urlaub in Österreich machen? Es gibt so viele schöne Orte in unseren neun Bundesländern zu entdecken.

Vor einigen Wochen haben wir euch gebeten, uns euer Highlight in Niederösterreich zu verraten; euren ganz persönlichen „place to be“.

Egal ob Action, Auszeit, Abenteuer, Abwechslung oder atemberaubende Landschaft: euren Ideen waren keine Grenzen gesetzt.

Das haben natürlich nicht nur wir getan, sondern auch alle anderen Jugend:infos in den einzelnen Bundesländern. Gemeinsam wurden alle Geheimtipps für euch gesammelt und veröffentlicht.

Salzburg, Kärnten, Steiermark oder Tirol: Welches Bundesland ihr auch immer in eurem Sommerurlaub 2020 besuchen wollt – auf der Seite der EYC Jugendkarte findet ihr für jede Destination eine Liste mit Plätzen, die von „einheimischen Jugendlichen“ empfohlen wurden. ■

www.jugendkarte.at/öurlaub



FM4 KALENDER 2020/21

Auch heuer wird es ihn wieder geben: den allseits beliebten FM4 Kalender. Pünktlich vor Schul- und Unibeginn wird dieser kostenlos im

FM4-Shop und bei uns in der Jugend:info NÖ zur Verfügung stehen! Solange der Vorrat reicht!

Er steht euch nicht nur bei der Organisation eures Alltags tatkräftig zur Seite, sondern versorgt euch auch mit Tipps, Tricks und einer gesunden Portion Spaß für zwischendurch.



JAMES BLUNT

Im Oktober 2019 erschien mit „Once Upon A Mind“ das insgesamt sechste Studioalbum von James Blunt. Darauf besinnt er sich seiner Wurzeln und veröffentlicht zeitlose Songs, die Herz und Verstand gleichermaßen berühren. Leider musste das Konzert von JAMES BLUNT vom 31.03. verschoben werden. Aber dafür dürfen sich die Fans auf den **31.03.2021** freuen. Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit!



EVENTKALENDER

THE BASEBALLS

21.10.2020 – Planet Music, Wien

THE 1975

23.10.2020 – Planet Music, Wien

JOHANNES OERDING

26.10.2020 – Planet Music, Wien

ONE REPUBLIC

05.11.2020 – Wiener Stadthalle

IAMX

06.11.2020 – SiMM City Wien

ASKING ALEXANDRIA

07.11.2020 – Ottakringer Brauerei, Wien

SUBWAY TO SALLY

11.11.2020 – SiMM City Wien

OZZY OSBOURNE

16.11.2020 – Wiener Stadthalle

DIE ÄRZTE

17. und 18.11.2020 – Wiener Stadthalle

NEW MODEL ARMY

08.12.2020 – WUK Wien

EDMUND

11.12.2020 – Wiener Stadthalle

31.03.2021
Wiener Stadthalle

MEGALOH

Wer den Berliner Rapper mit niederländisch-nigerianischen Wurzeln einmal live gesehen hat, weiß, welche Naturgewalt er ist. Und auch, dass es nicht reicht, seine Songs auf Platte zu hören, um das Phänomen Megaloh zu verstehen. Die Live-Auftritte des MC sind spektakulär – er reißt das Publikum mit wie ein Tsunami.

Die Chance das mitzuerleben, gibt es am **13.03.21** in der **Grellen Forelle, Wien!**

13.03.2021
Grelle Forelle





Culcha Candela
TOP TEN

19.10.2021
Wiener WUK

Nach einer komplett ausverkauften Tour im Frühling 2020, geht die Berliner Band im Herbst ein zweites Mal auf Tournee.

Das neue Culcha Candela Album „TOP TEN“ wird im Herbst erwartet und wird am **19.10.21** im **Wiener WUK** präsentiert. Darauf finden sich 10 definitive Top-Ten-Hits, die kein Tanzbein am Boden lassen!



11.09.2020
B72, Wien

BLOODHYPE
MODERN EYES

Bloodhype sind eine Indie-Band aus Berlin, bestehend aus Elmar Weyland, Erik Laser, Matt Müller und Christopher Kohl. Eigentlich wollten sie nur mit Freunden Musik machen und ein paar Tracks auf Elmars Laptop aufnehmen. Aber es folgte die Debut-EP, 2 Millionen Streams, ein Hype in zahlreichen Blogs und ein Sommer voller Festivals, Support-Tourneen und der ersten ausverkauften Headliner-Tour.

Im Sommer 2020 kommt nun ihr erstes lang erwartetes Debut-Album „Modern Eyes“ auf den Markt und am **11.09.** wird es im **B72, Wien** alle darauf enthaltenen Songs zu hören geben!

Für alle Gigs gibt es Karten auf

www.jugendinfo-noe.at

zu gewinnen!

Die Informationen basieren auf dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Aufgrund der Corona-Krise kann es aber zu Terminänderungen kommen. Hierfür übernehmen wir keine Gewähr. Gewonnene Karten behalten auch bei verschobenen Konzerten ihre Gültigkeit und können demnach am Ersatztermin eingelöst werden.



TISCHLEREI MELK
SOUND BATTLE
JETZT BEWERBEN!
PRESENTED BY SPARK7

#TISCHLEREI SOUND BATTLE
Die bittersüße Kampfansage!

JETZT BEWERBEN! Hier heißt es: alles geben, dem Publikum ordentlich einheizen und als Gewinner*in des #Tischlerei Sound Battles hervorgehen.

Egal ob Solokünstler*in oder Musikband aus Niederösterreich, bewirbt euch jetzt und holt euch die #Tischlerei Sound Battle Trophy sowie viele weitere tolle Preise. Aus allen Einreichungen wählt unsere Jury die Finalist*innen aus, welche live am 3. Oktober 2020 vor Publikum auf der Tischlerei-Bühne gegeneinander antreten werden.

Bewerbungen müssen vollständig bis 8. September 2020 eingereicht werden.

Alle Infos zu den Preisen, Teilnahme Kriterien und vieles mehr auf www.tischlereimelk.at/sound-battle

Kontakt:

Wachau Kultur Melk GmbH
A-3390 Melk, Jakob-Prandtauer-Straße 11
+43 2752 540 60
tischlerei@wachaukulturmelk.at

Alles, was du zum Führerschein brauchst



Auto, Motorrad, Moped – ein fahrbarer Untersatz kann einem das Leben erleichtern. Aber wie lauten die derzeitigen Führerschein-Bestimmungen und worauf kommt es bei der Prüfung an? Wir haben mit jemandem gesprochen, der auf diese Fragen eine Antwort weiß. Hertha Starkl-Luschan führt gemeinsam mit ihrem Mann Robert die Fahrschule Wachau in Krems an der Donau. Sie ist seit 55 Jahren im Geschäft und weiß genau, wie das Fahren lernen richtig Spaß machen kann!

Frau Starkl, können Sie uns einen kurzen Überblick über den Ablauf der aktuellen Mehrphasen-Ausbildung geben?

Hertha Starkl-Luschan: Nach bestandener B-Führerschein-Prüfung ist die erste Ausbildungsphase abgeschlossen. Danach muss innerhalb von 2 bis 4 Monaten eine erste Perfektionsfahrt in der Fahrschule gemacht werden. Das eintägige Fahrsicherheitstraining inkl. verkehrspsychologischem Gruppengespräch muss nach 3 bis 9 Monaten absolviert sein. Und im Zeitraum von 6 bis 12 Monaten kommt noch eine zweite Perfektionsfahrt in der Fahrschule dazu. Zwi-

schen erster und zweiter Perfektionsfahrt müssen mindestens 3 Monate Abstand sein. Wenn sich jemand für die L17-Fahrausbildung entscheidet, erspart man sich die erste Perfektionsfahrt.

Wenn diese Fristen versäumt werden, schickt die Behörde einen Brief aus, der auf das Fehlen der ausständigen Module hinweist. Es kommt zu keiner Konsequenz, aber zu einer 4-monatigen Nachfrist. Wenn man auch diese versäumt, muss man den Führerschein abgeben. Man bekommt einen neuen, der aber kostenpflichtig ist. Außerdem wird die Probezeit um ein Jahr verlängert. Nach Versäumnis der weiteren 4-monatigen

Frist, ist die Lenkerberechtigung ganz weg. Zumindest so lange, bis alle Perfektionsfahrten und das Fahrsicherheitstraining absolviert sind.

Worauf legen Sie in Ihrer Fahrschule besonderen Wert?

Wir unterrichten nach dem Motto: „Man kann auch in der Fahrschule Spaß haben.“ Außerdem ist es uns wichtig, dass unsere Lehrer*innen die Gabe haben, den Stoff für alle verständlich zu vermitteln. Das ist besonders in der Technik sehr wichtig. Unser Ziel ist es, dass die Schüler und Schüler*innen mit Spaß und Ernst den Stoff vermittelt bekommen.

Wie hat sich die Corona-Krise auf Ihre Fahrschule ausgewirkt?

Unser Stillstand hat 7 Wochen gedauert. In dieser Zeit gab es keine Kurse und auch keine Fahrstunden. Alle Fristen in Bezug auf den Führerschein, wie zum Beispiel, dass spätestens 18 Monate nach der Ausbildung die Prüfung abgelegt werden muss, wurden um diese sieben Wochen verlängert.

Welche Gründe könnte es haben, dass junge Menschen die Prüfungen als zu schwer empfinden bzw. statistisch gesehen öfter durchfallen?

Menschen, die nicht selbst-



Was können Sie Fahranfänger*innen empfehlen, die große Angst vor den Prüfungen haben?

Am wichtigsten ist es, Vorschriften zu lernen und nicht die Prüfungsfragen. Wenn man die Vorschriften gut kann, dann passiert es auch nicht so schnell, dass es zu Verwechslungen kommt.

Haben Sie das Gefühl, dass heutzutage weniger junge Menschen den Führerschein machen als früher?

Bei uns am Land nicht. In den Städten machen die Menschen den Führerschein eher später. Da ist auch der L17-Schein nicht so populär. Rückläufe gibt es aber schon, vor allem in den Klassen Motorrad und Lastwagen. Nur noch 1% der Jugendlichen macht den Motorrad-Führerschein dazu. Das war früher schon anders. Die Kosten dafür sind einfach erheblich gestiegen. Zu meiner Zeit brauchte man für den Motorrad-Schein nur 3 Fahrstunden. Heute sind es 14 Fahrstunden. Auch der LKW-Führerschein ist viel teurer geworden.



H. Starkl - Luschan
 Obere Landstraße 15, 3500 Krems
 Tel.: 02732/82694
info@fahrschule-wachau.at
www.fahrschule-wachau.at
 Don't worry - ride happy

ständig lernen können, haben oft Schwierigkeiten mit dem Lernstoff. Wir versuchen unsere Schüler und Schüler*innen mit diesen Problemen nicht alleine zu lassen. Bei uns hat sich die Durchfallstatistik durch die Einführung der Computerprüfung nicht geändert. In unserer Fahrschule können Probeprüfungen gemacht werden. Wenn ein*e Schüler*in dann zum Beispiel drei Probeprüfungen mit 90% bestanden hat, bekommt er*sie eine sogenannte Prüfungsgarantie. Das bedeutet, dass man, sollte wirklich etwas schief gehen, die Wiederholungsprüfung gratis bekommt.

Worauf sind Sie in Ihrer Fahrschule besonders stolz?

Stolz sind wir auf unsere sehr guten Prüfungsergebnisse. Gestern sind wieder alle 12 Kandidat*innen durchgekommen. Stolz sind wir auch auf unser tolles 8.000m² großes Übungsgelände. Dieser Fahrplatz steht unseren Kund*innen auch außerhalb der Fahrstunden für Übungsfahrten mit dem Privatauto zur Verfügung. Dieses Angebot wird sehr gerne angenommen. Außerdem machen viele Kund*innen schon in der dritten Generation bei uns den Führerschein. Heuer feiern wir „55 Jahre Fahrschule Wachau!“ ■

GEWINNSPIEL



**WIR VERLOSEN
 3 GUTSCHEINE
 ZU JE EUR 50,-**

Zur Verfügung gestellt von der **Fahrschule Wachau.**

Gültig für den Erwerb einer Lenkerberechtigung (nicht Mopedausweis) bis 31.12.2020

Pro Person kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Keine Barablöse. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen möglich.



SPONGEBOB SCHWAMMKOPF

Eine schwammtastische Rettung

Seit SpongeBob sein Ananas-Haus in Bikini Bottom bezogen hat, weicht sein über alles geliebtes Haustier, Schnecke Gary, nicht von seiner Seite: Rosa-blau-grün, kultiviert, eloquent und mit vollem Namen Gary B. Schneckerich gerufen, ist er ein treuer Begleiter. Doch eines Tages wird SpongeBob gelbgrün vor Schreck, denn Gary ist plötzlich verschwunden. Mit seinem besten Kumpel Patrick macht

er sich auf nach Atlantic City, einer versunkenen Stadt im Meer, wo er Gary im Schloss des undurchsichtigen Bösewichts König Poseidon vermutet. Beim Versuch, in das Schloss einzubrechen, werden die beiden von dem König der Meere und seinen Wächter*innen erwischt. Poseidon würde mit den Eindringlingen gerne kurzen Prozess machen, aber da hat er die Rechnung ohne die heldenhaften

Bewohner*innen von Bikini Bottom gemacht ... denn die unternehmen alles, um ihre Freunde zu retten.

Sommer 2020 im Kino

www.constantinfilm.at

Wir verlosen

**2 x je eine Happy Socks X
SpongeBob 3-Pack Gift Box
und 4 x je ein Tattoo Set!**



Foto: © 2020 Par. Animation & Viacom



**Gewinne eine
Happy Socks X SpongeBob
3-Pack Gift Box**

www.happysocks.com/de/spongebob-squarepants

MARIE CURIE ELEMENTE DES LEBENS

Sie veränderte die Welt: Marie Curie, visionäre Wissenschaftlerin und zweifache Nobelpreisträgerin, entdeckte die Radioaktivität und ebnete den Weg zur Moderne.

Paris, Ende des 19. Jahrhunderts: In der akademischen Männerwelt der Universität Sorbonne hat Marie Skłodowska (Rosamund Pike) als Frau und aufgrund ihrer kompromisslosen Persönlichkeit einen schweren Stand. Allein der Wissenschaftler Pierre Curie (Sam Riley) ist fasziniert von ihrer Leidenschaft und Intelligenz, und erkennt ihr Potenzial. Er wird nicht nur Maries Forschungspartner, sondern auch ihr Ehemann und die Liebe ihres Lebens. Für ihre bahnbrechenden Entdeckungen erhält Marie Curie als erste Frau 1903 gemeinsam mit Pierre den Nobelpreis für Physik. Sein plötzlicher Tod erschüttert sie zutiefst, aber Marie gibt nicht auf. Sie kämpft für ein selbstbestimmtes Leben und für ihre Forschung, deren ungeheure Auswirkungen sie nur erahnen kann und die das 20. Jahrhundert entscheidend prägen werden.

Sommer 2020 im Kino

www.constantinfilm.at



Foto: © 2020 Studiocanal GmbH/Laurie Spurham

Wir verlosen

2x je ein Buch zum Film!

INTO THE BEAT



Katya (Alexandra Pfeifer) ist ein herausragendes Ballettalent. Sie trainiert hart fürs Vortanzen bei der New York Ballet Academy und hat gute Chancen auf ein Stipendium. Als sie aber eine Gruppe Streetdancer kennenlernt, eröffnet sich ihr eine völlig neue Welt: Im Gegensatz zum klassischen Ballett ist Urban Dance frei und explosiv, ohne Regeln. Die Gesetze der Schwerkraft scheinen außer Kraft gesetzt. Katyas Herz fängt Feuer für den neuen Style, wo sie all ihre Emotionen ausdrücken kann – und für den introvertierten Marlon, einen begnadeten Hip-Hop-Tänzer (Yalany Marschner).

Er erkennt ihr tänzerisches Potenzial und fordert sie auf, mit ihm an einer Audition der weltbekannten Street-Dance-Crew Sonic Tigers teilzunehmen. Katya taucht ein in ein bisher unbekanntes Lebensgefühl aus Unbeschwertheit, Community und Spontaneität. Sie ahnt: Sie kann nicht zurück zum Ballett. Ihr Vater Victor (Trystan Pütter), ein berühmter Ballett-Star, sieht das anders. Doch Katya folgt dem Tanz ihres Herzens – schafft sie den (Ab-)Sprung?

Sommer 2020 im Kino

www.constantinfilm.at

Wir verlosen

2 x 2 Kinogutscheine

Einsendeschluss Ende Juli 2020

GUNS AKIMBO

Der erfolglose Videospieleentwickler Miles (Daniel Radcliffe) landet zufällig auf der Seite von „Skizm“, einem im Darknet live übertragenen Actionspiel, bei dem die Teilnehmer*innen zu tödlichen Deathmatches antreten. Miles wird zum unfreiwilligen Mitspieler von „Skizm“, bekommt eine automatische Waffe in jede Hand geschraubt und muss gegen die unbesiegbare Kampfmaschine Nix (Samara Weaving) antreten.

Doch statt zu kämpfen, tritt Miles lieber die Flucht an. Erst, als seine Ex-Freundin Nova (Natasha Liu Bordizzo) entführt wird, ist Miles gezwungen, sich dem Kampf auf Leben und Tod zu stellen.

Sommer 2020 im Kino

www.constantinfilm.at

Wir verlosen

2 x 2 Kinogutscheine

Einsendeschluss Ende Juli 2020



Foto: © 2020 LEONINE Distribution GmbH

■ VOR Ticket

Das **VOR Jugendticket und Top-Jugendticket 2020/21** für Wien, Niederösterreich und Burgenland

Ein MUSS für die jungen Leute von heute: VOR-Jugendticket und Top-Jugendticket bieten günstige, sichere und komfortable Mobilität für Schüler*innen und Lehrlinge bis 24 Jahre!

Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Damit stehen Schüler*innen und Lehrlingen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zur Verfügung, sondern auch für viele Aktivitäten in der Freizeit. Jugendtickets können von Schüler*innen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden, wenn für sie Familienbeihilfe bezogen wird.

Überall gültig

Mit dem Top-Jugendticket um € 70 können alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland genutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die

Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres - auch in den Ferien - zur Verfügung. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Die Jugendtickets kann man ab August 2020 in **Postfilialen** und bei **teilnehmenden Post Partnern** in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufs-

stellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie im **VOR-ServiceCenter** am Wiener Westbahnhof kaufen. Im **VOR Online Ticketshop** auf <http://shop.vor.at> sowie in der **VOR AnachB App** stehen die Tickets ab Juli 2020 zur Verfügung.

Tickets, die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Smartphone geladen werden. Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 1.9.2020 bis zum 15.9.2021, und sind in Kombination mit einem Schüler*innen-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von € 50,40 können Schüler*innen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen.

Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhältst du auf www.vor.at sowie bei der VOR-Hotline unter **0800 22 23 24**.

Nur **€ 70** für
Wien, NÖ und BGLD

Top-Jugendticket



Für wen?

Für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre

Wo und wann gilt das Ticket?

Auf allen Öffis in Wien, NÖ und BGLD vom 1. Sept. bis zum 15. Sept. des Folgejahres

Wo bekomme ich das Ticket?



In Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf shop.vor.at


Auch über
die VOR
AnachB App
erhältlich





Text:
Sophia Günay
 Jugend:karte NÖ
 sophia.guenay@jugendinfo-noe.at



Zweimal im Leben
 von
Clare Empson

Es begann alles damit, dass sie ihn traf – ihn, die Liebe ihres Lebens. Als Catherine damals als Studentin Lucian zum ersten Mal sah, war ihr gleich klar: Das ist für immer. Er ist ihr Seelenverwandter, nichts wird sie auseinanderbringen. Doch dann geschah etwas, das alles änderte. Catherine verließ Lucian, heiratete jemand anderen, gründete eine Familie. Und trotzdem kann sie Lucian nicht vergessen. Als sie ihn 15 Jahre später wiedertrifft, ist alles wieder da. Die Vertrautheit von damals, das Gefühl, endlich wieder ganz zu sein, sich selbst in dem anderen wiedergefunden zu haben. Aber manchmal kann man nicht mehr anfangen, wo man aufgehört hat. Und manchmal holt einen die Vergangenheit mit solcher Macht ein, dass sie droht, die Gegenwart zu zerstören und damit alles, was man liebt ...



Der Wal und das Ende der Welt

John Ironmonger

Ein kleines Dorf. Eine Epidemie und eine globale Krise. Und eine große Geschichte über die Menschlichkeit.

Erst wird ein junger Mann angespült, und dann strandet der Wal. Die dreihundertsieben Bewohner*innen des Fischerdorfs St. Piran spüren sofort: Hier beginnt etwas Sonderbares. Doch keiner ahnt, wie existentiell ihre Gemeinschaft bedroht ist. So, wie das ganze Land. Und vielleicht die ganze Welt. Weil alles mit allem zusammenhängt. John Ironmonger erzählt eine mitreißende Geschichte über das, was uns als Menschheit zusammenhält. Und stellt die wichtigen Fragen: Wissen wir genug über die Zusammenhänge unserer globalisierten Welt? Und wie können wir gut handeln, wenn alles auf dem Spiel steht?



Die Chroniken von Alice-Finsternis im Wunderland

Christina Henry

Seit zehn Jahren ist Alice in einem düsteren Hospital gefangen. Alle halten sie für verrückt, während sie selbst sich an nichts erinnert. Weder, warum sie sich an diesem grausamen Ort befindet, noch, warum sie jede Nacht Alpträume von einem Mann mit Kaninchenohren quälen. Als ein Feuer im Hospital ausbricht, gelingt Alice endlich die Flucht. An ihrer Seite ist ihr einziger Freund: Hatcher, der geisteskranke Axtmörder aus der Nachbarzelle. Doch nicht nur Alice und Hatcher sind frei. Ein dunkles Wesen, das in den Tiefen des Irrenhauses eingesperrt war, ist ebenfalls entkommen und jagt die beiden. Erst, wenn Alice dieses Ungeheuer besiegt, wird sie die Wahrheit über sich herausfinden – und was das weiße Kaninchen ihr angetan hat ...

Dream Again

Mona Kasten

Jude Livingston ist am Boden zerstört: Ihr großer Traum, als erfolgreiche Schauspielerin in L.A. durchzustarten, ist geplatzt. Ohne Job und ohne Geld bleibt ihr keine andere Wahl, als zu ihrem Bruder nach Woodhill zu ziehen - und damit auch in die WG ihres Ex-Freundes Blake Andrews. Schnell merkt Jude, dass aus dem humorvollen Jungen von damals ein gebrochener Mann geworden ist, der ihr die Trennung nie verziehen hat. Doch die Anziehungskraft zwischen ihnen ist heftiger als je zuvor. Und schon bald müssen sich Jude und Blake fragen, ob sie bereit sind, ihre Herzen erneut zu riskieren ...

■ Wir verlosen von jedem vorgestellten Buch ein Exemplar.

Das Gewinnspiel findest du auf www.jugendinfo-noe.at

BUCHHANDLUNG
SCHUBERT

Freut euch des Lesens!

Das Lesen ist schön
 3100 St. Pölten – Wienerstraße 6
 Tel.: 02742/353189



sterngasse*

HOL DIR JETZT DIE JUGEND:KARTE NÖ

- » kostenloser Altersnachweis
- » viele Ermäßigungen in ganz NÖ
- » jetzt auch digital



JUGEND:INFO NÖ

Kremsergasse 2, 3100 St. Pölten

02742 245 65 | info@jugendinfo-noe.at

www.jugendinfo-noe.at

Österreichische Post AG, MZ19Z041616M,
Jugend:info NÖ, Kremsergasse 2, 3100 St. Pölten